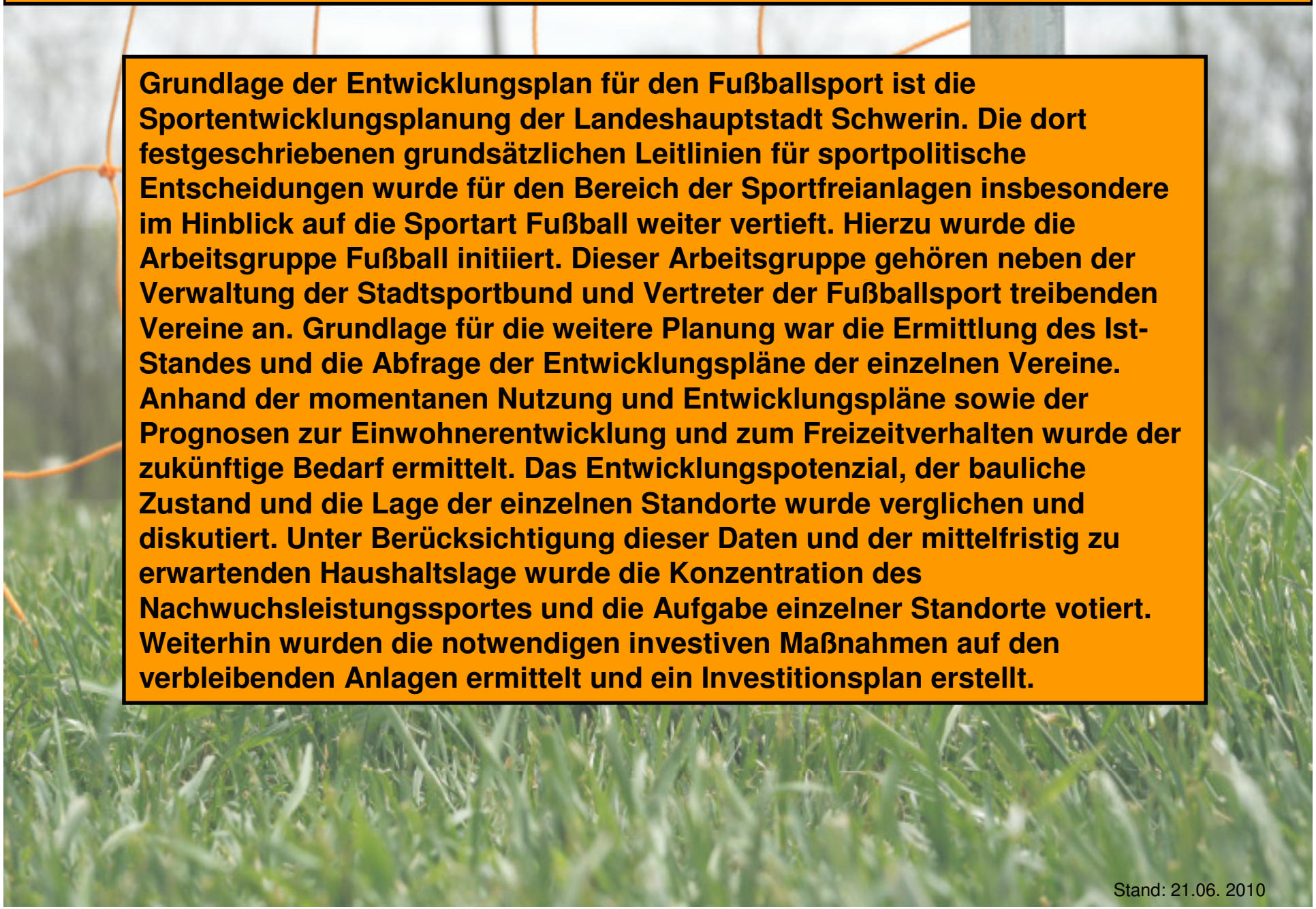
Stand: 21.06.2010

Entwicklungsplan Fußballsport der Landeshauptstadt Schwerin

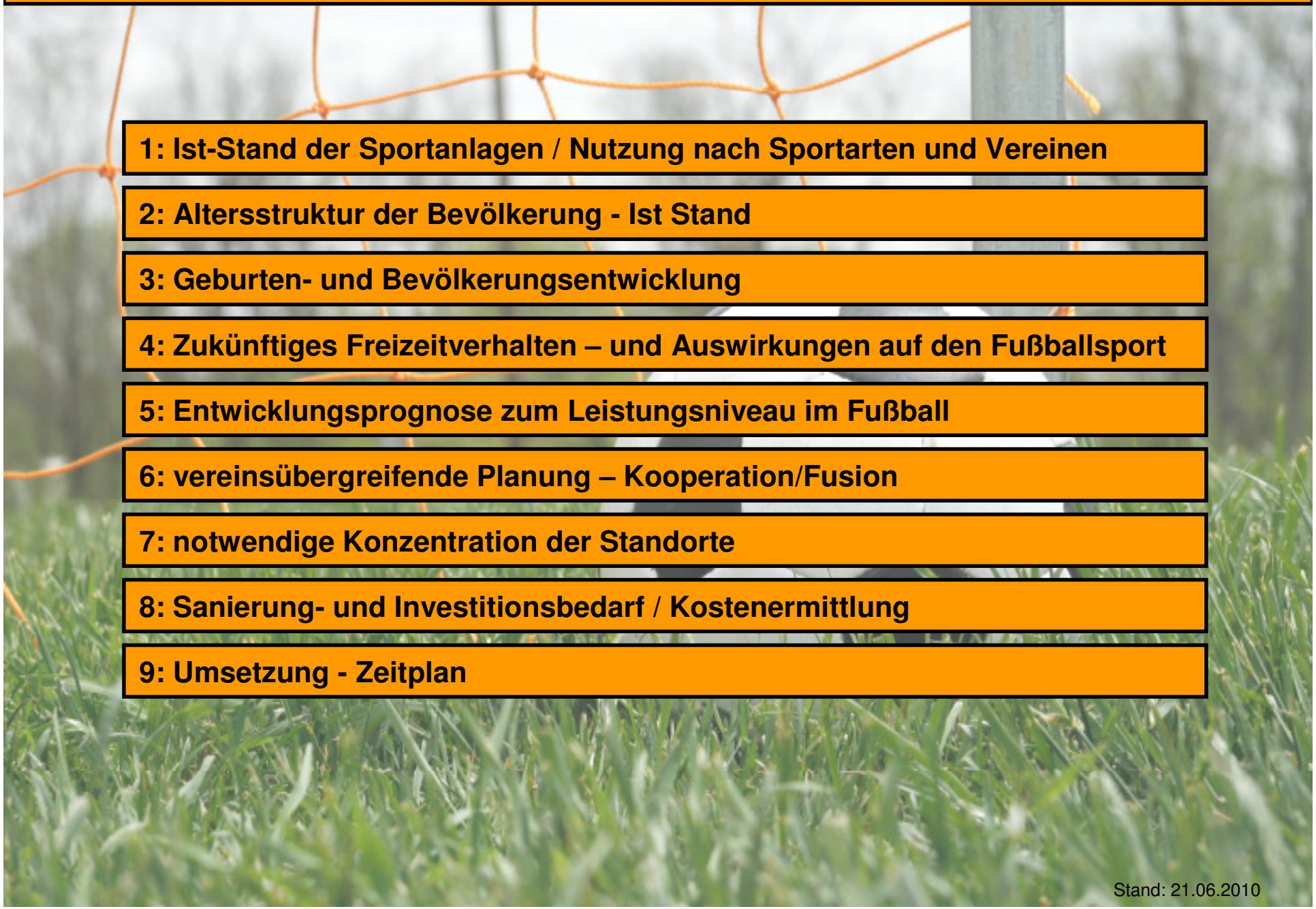
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Einleitung



Grundlage der Entwicklungsplan für den Fußballsport ist die Sportentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin. Die dort festgeschriebenen grundsätzlichen Leitlinien für sportpolitische Entscheidungen wurde für den Bereich der Sportfreianlagen insbesondere im Hinblick auf die Sportart Fußball weiter vertieft. Hierzu wurde die Arbeitsgruppe Fußball initiiert. Dieser Arbeitsgruppe gehören neben der Verwaltung der Stadtsportbund und Vertreter der Fußballsport treibenden Vereine an. Grundlage für die weitere Planung war die Ermittlung des Ist-Standes und die Abfrage der Entwicklungspläne der einzelnen Vereine. Anhand der momentanen Nutzung und Entwicklungspläne sowie der Prognosen zur Einwohnerentwicklung und zum Freizeitverhalten wurde der zukünftige Bedarf ermittelt. Das Entwicklungspotenzial, der bauliche Zustand und die Lage der einzelnen Standorte wurde verglichen und diskutiert. Unter Berücksichtigung dieser Daten und der mittelfristig zu erwartenden Haushaltslage wurde die Konzentration des Nachwuchsleistungssportes und die Aufgabe einzelner Standorte votiert. Weiterhin wurden die notwendigen investiven Maßnahmen auf den verbleibenden Anlagen ermittelt und ein Investitionsplan erstellt.

Gliederung



1: Ist-Stand der Sportanlagen / Nutzung nach Sportarten und Vereinen

2: Altersstruktur der Bevölkerung - Ist Stand

3: Geburten- und Bevölkerungsentwicklung

4: Zukünftiges Freizeitverhalten – und Auswirkungen auf den Fußballsport

5: Entwicklungsprognose zum Leistungsniveau im Fußball

6: vereinsübergreifende Planung – Kooperation/Fusion

7: notwendige Konzentration der Standorte

8: Sanierung- und Investitionsbedarf / Kostenermittlung

9: Umsetzung - Zeitplan

Stand: 21.06.2010

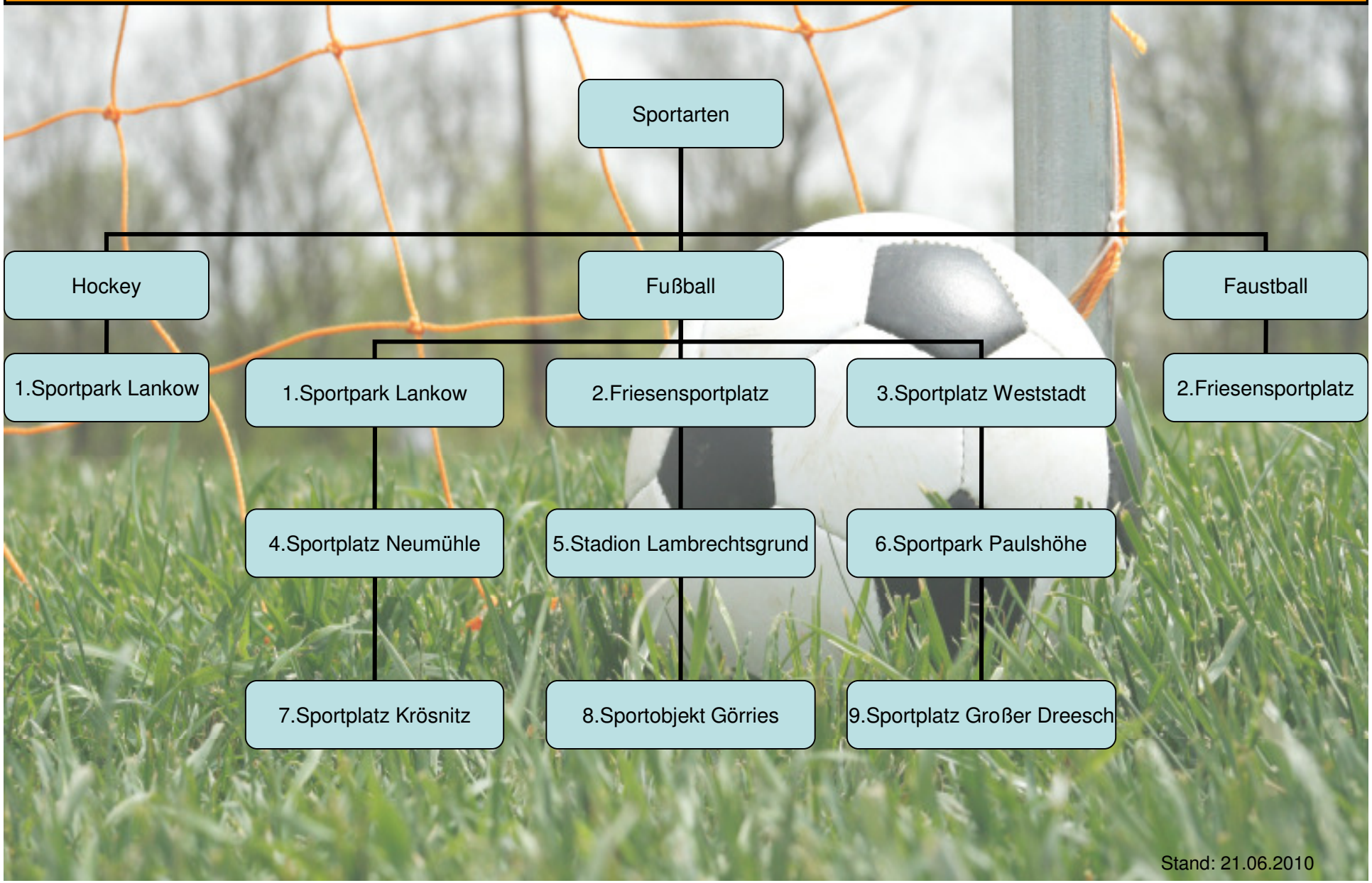
1: Ist-Stand der Sportanlagen

12 Naturrasenplätze, 2 Kunstrasenplätze und 2 Tennenplätze



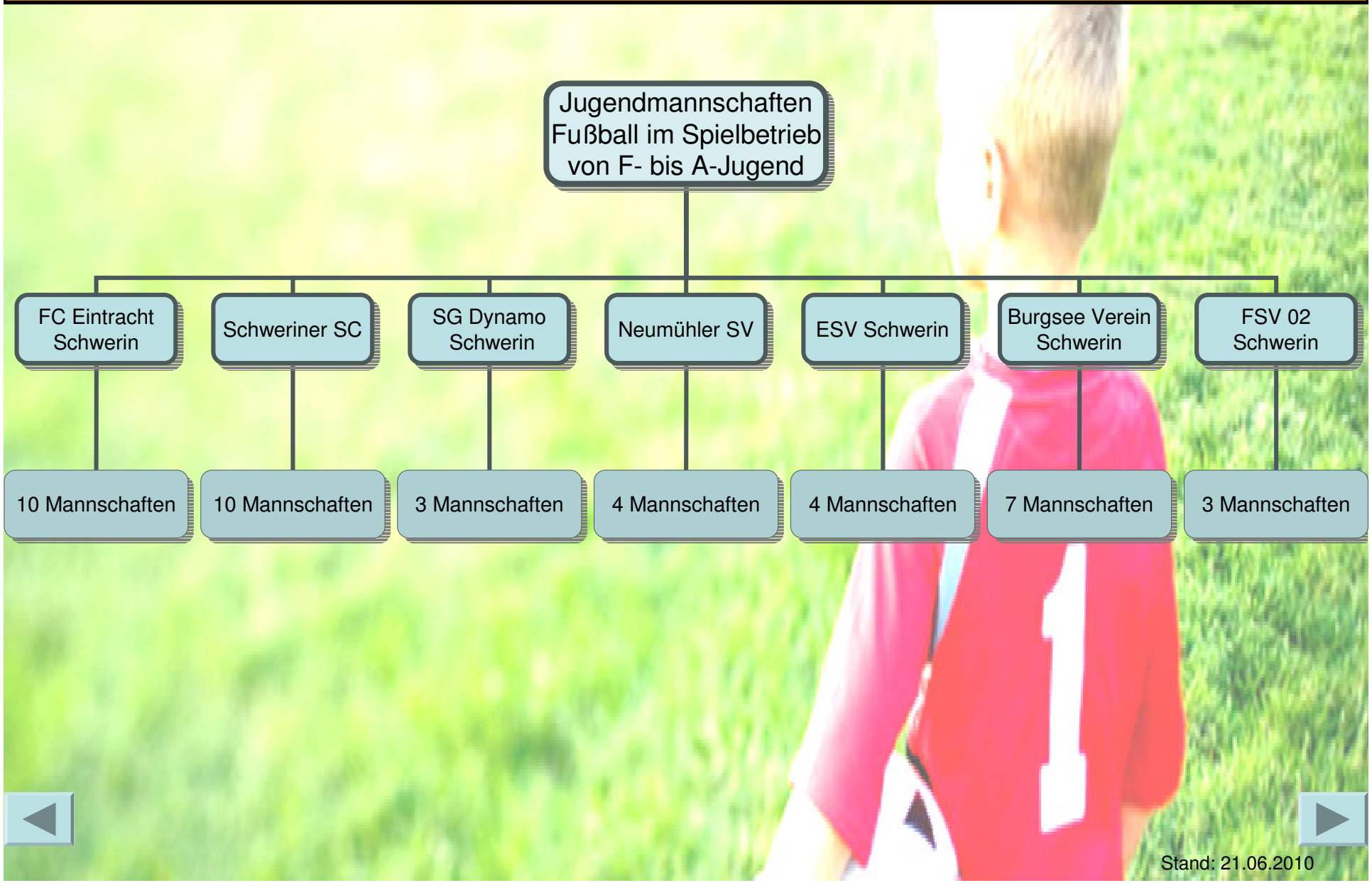
Stand: 21.06.2010

1: Ist-Stand der Sportanlagen / Nutzung nach Sportarten und Vereinen



Stand: 21.06.2010

1: Ist-Stand der Sportanlagen / Nutzung nach Sportarten und Vereinen



Stand: 21.06.2010

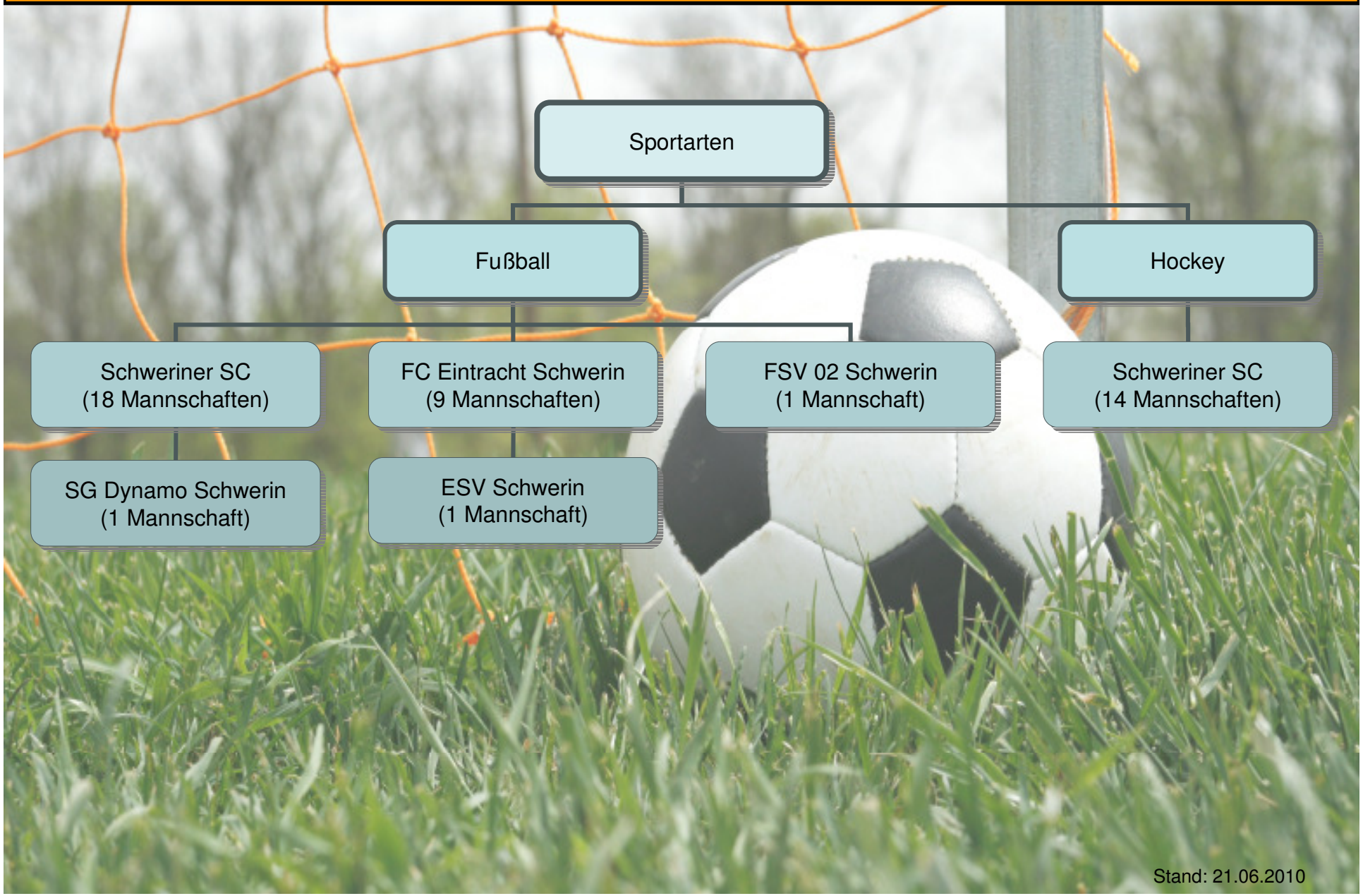
1: Ist-Stand der Sportanlagen / Nutzung nach Sportarten und Vereinen

	Anzahl der Plätze			Nutzungszeit nach DIN in h je Woche		
	Naturrasen	Tenne	Kunstrasen	Naturrasen	Tenne	Kunstrasen
Sportpark Lankow	2	1	2	30	10	80
Sportplatz Weststadt	1			15		
Sportplatz Krösnitz	1			15		
Stadion Lambrechtsgrund	1			15		
Paulshöhe	1	1		15	30	
Sportplatz Neumühle	1			15		
Sportplatz Großer Dreesch	1			15		
Sportplatz Görries	2,5			37,5		
Friesensportplatz	1			15		
gesamt nach Platzarten	11,5	1	2	172,5	40	80
gesamt total				-	-	292,5

Stand: 21.06.2010

1.Sportpark Lankow

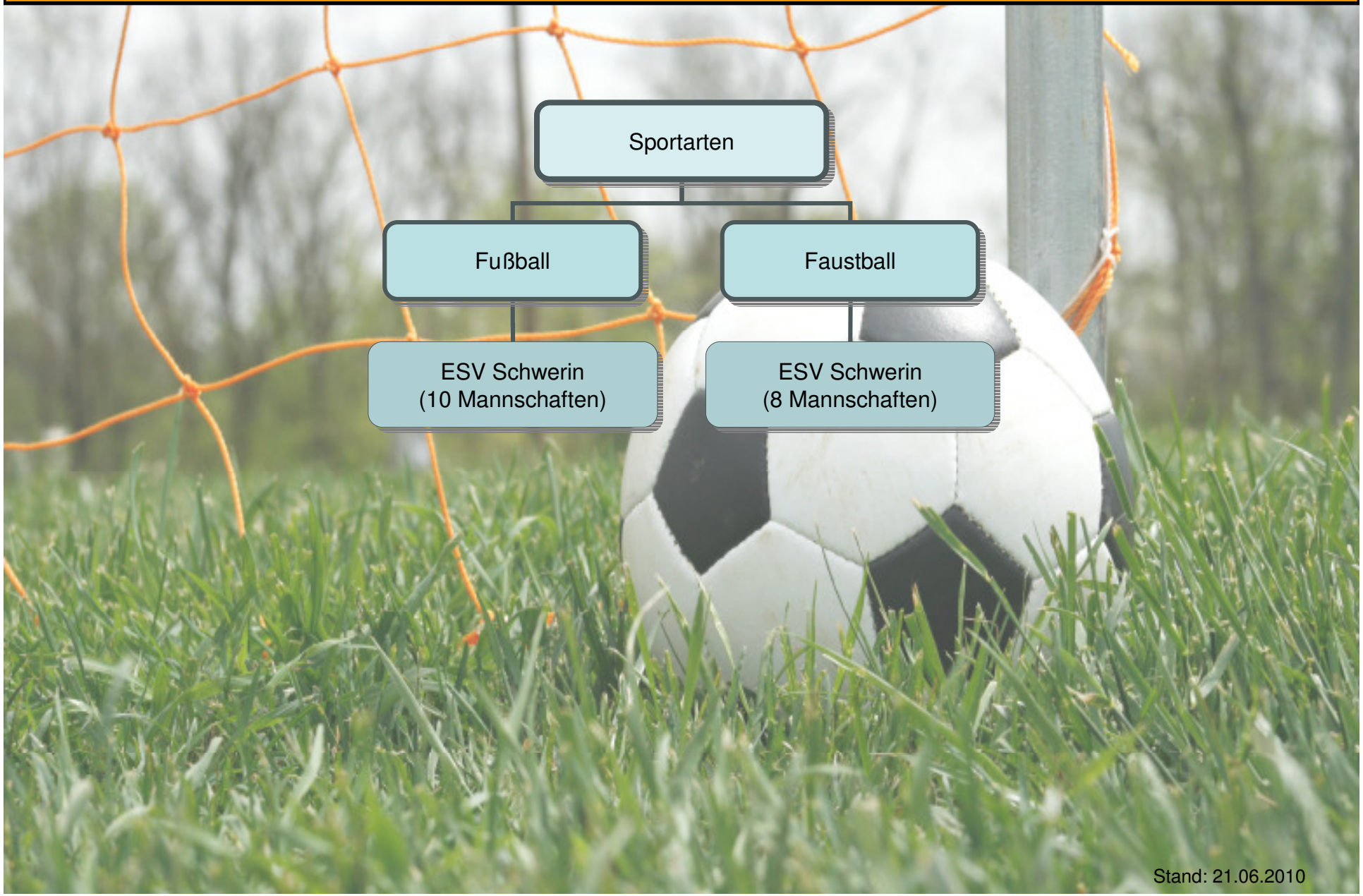
2 Naturrasenplätze, 2 Kunstrasenplätze, 1 Tennenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne



Stand: 21.06.2010

2.Friesensportplatz

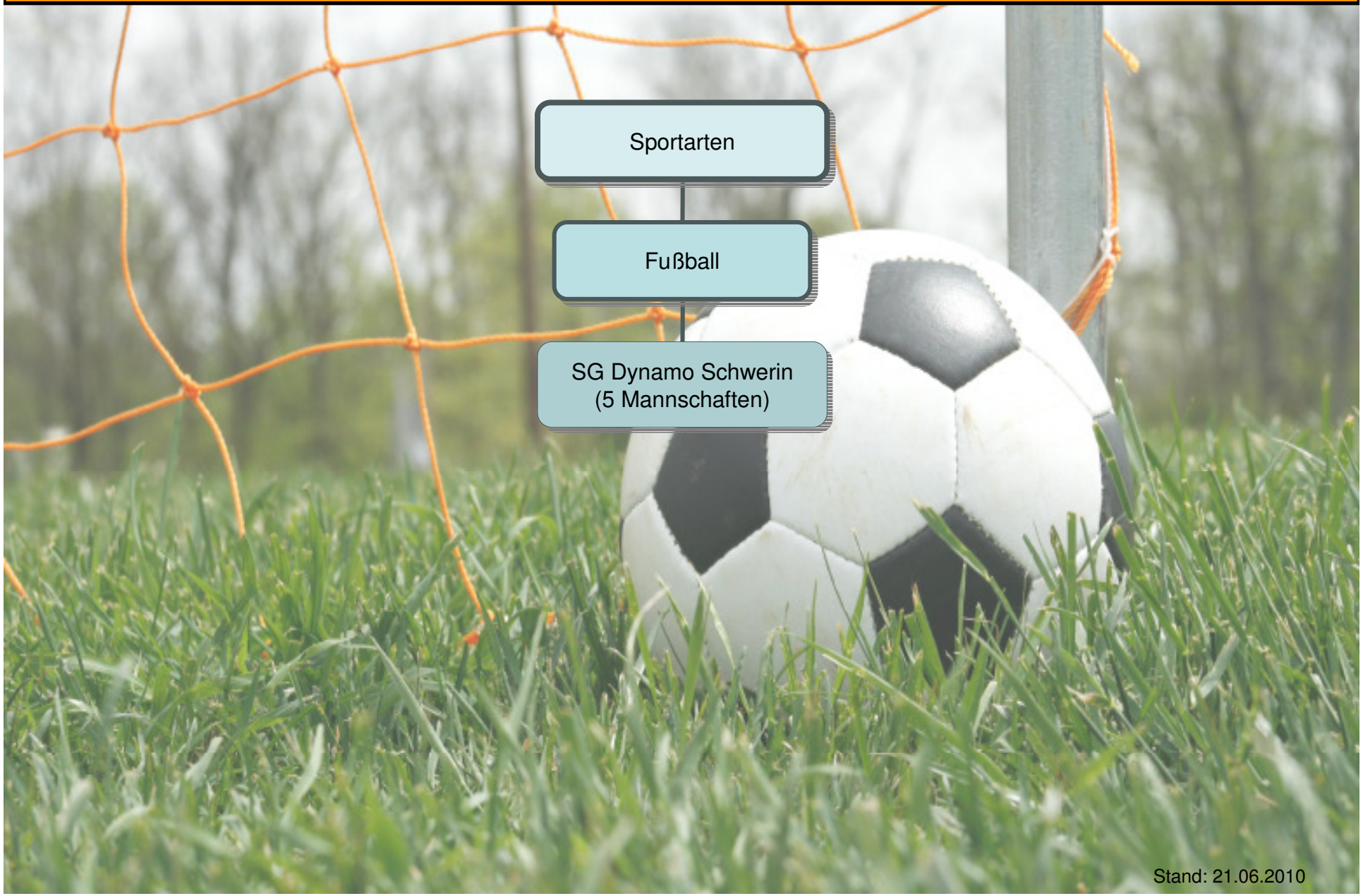
1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne



Stand: 21.06.2010

3.Sportplatz Weststadt

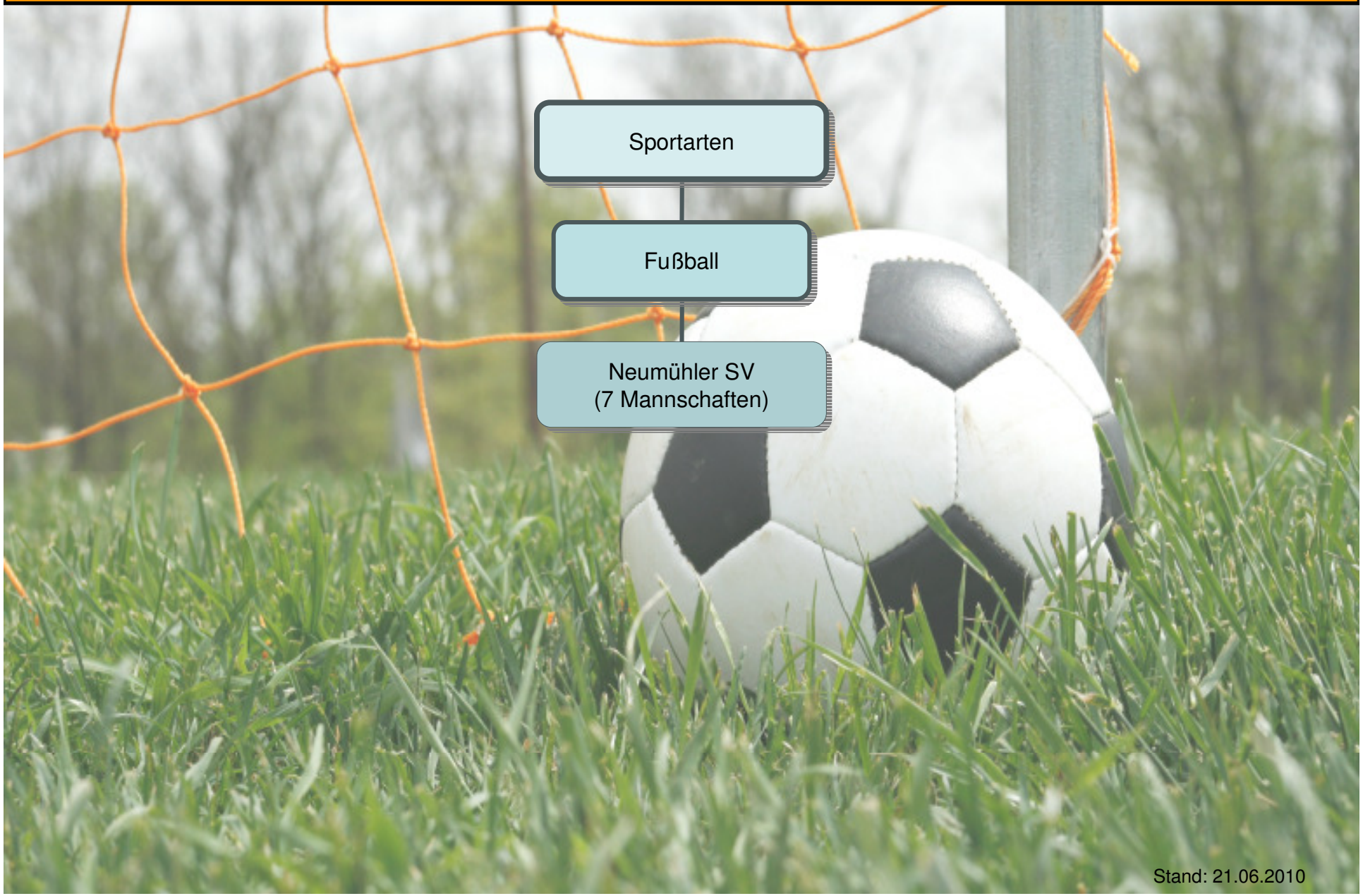
1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne



Stand: 21.06.2010

4. Sportplatz Neumühle

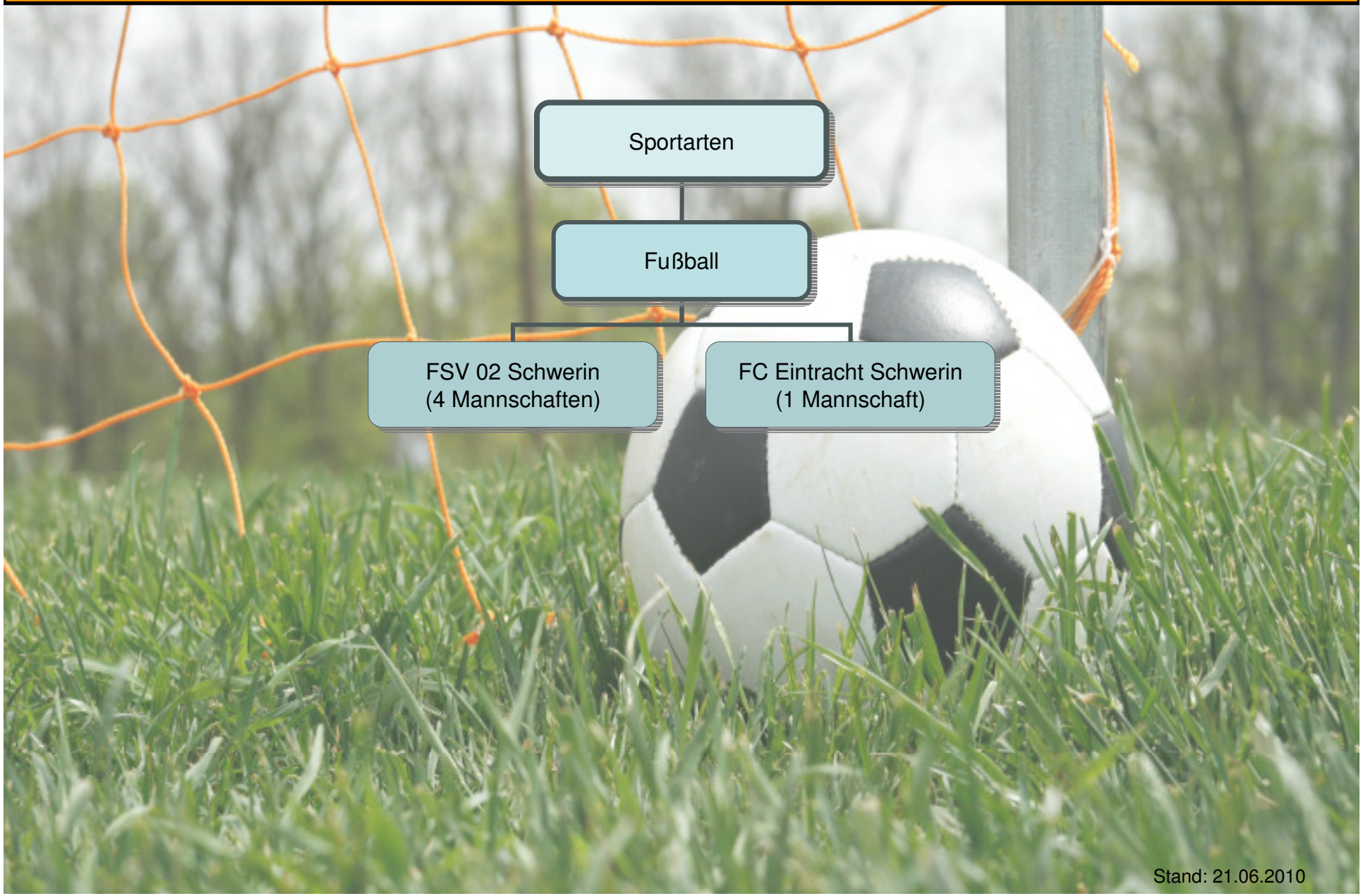
1 Naturrasenplatz



Stand: 21.06.2010

5.Stadion Lambrechtsgrund

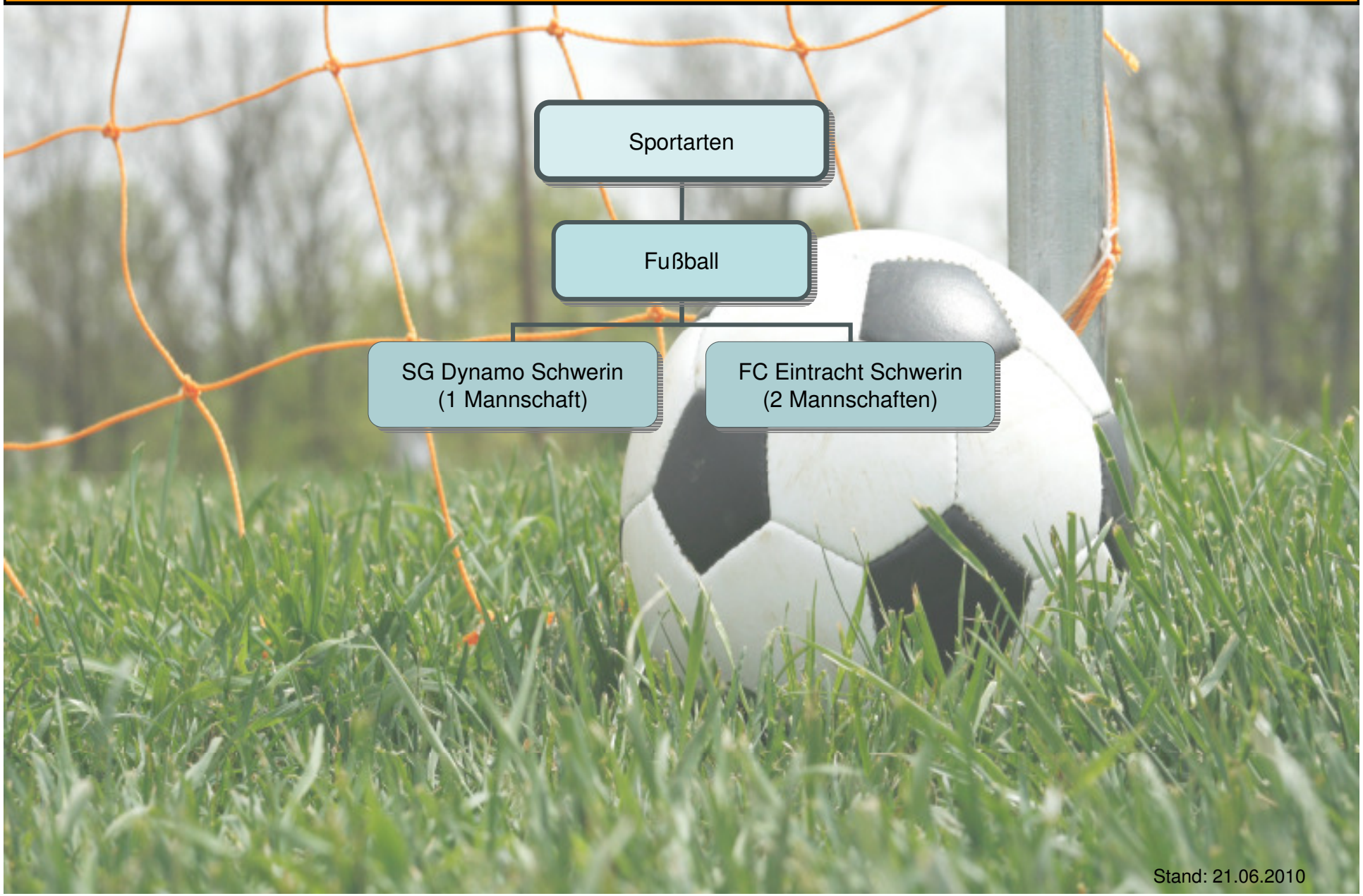
1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tartan



Stand: 21.06.2010

6.Sportpark Paulshöhe

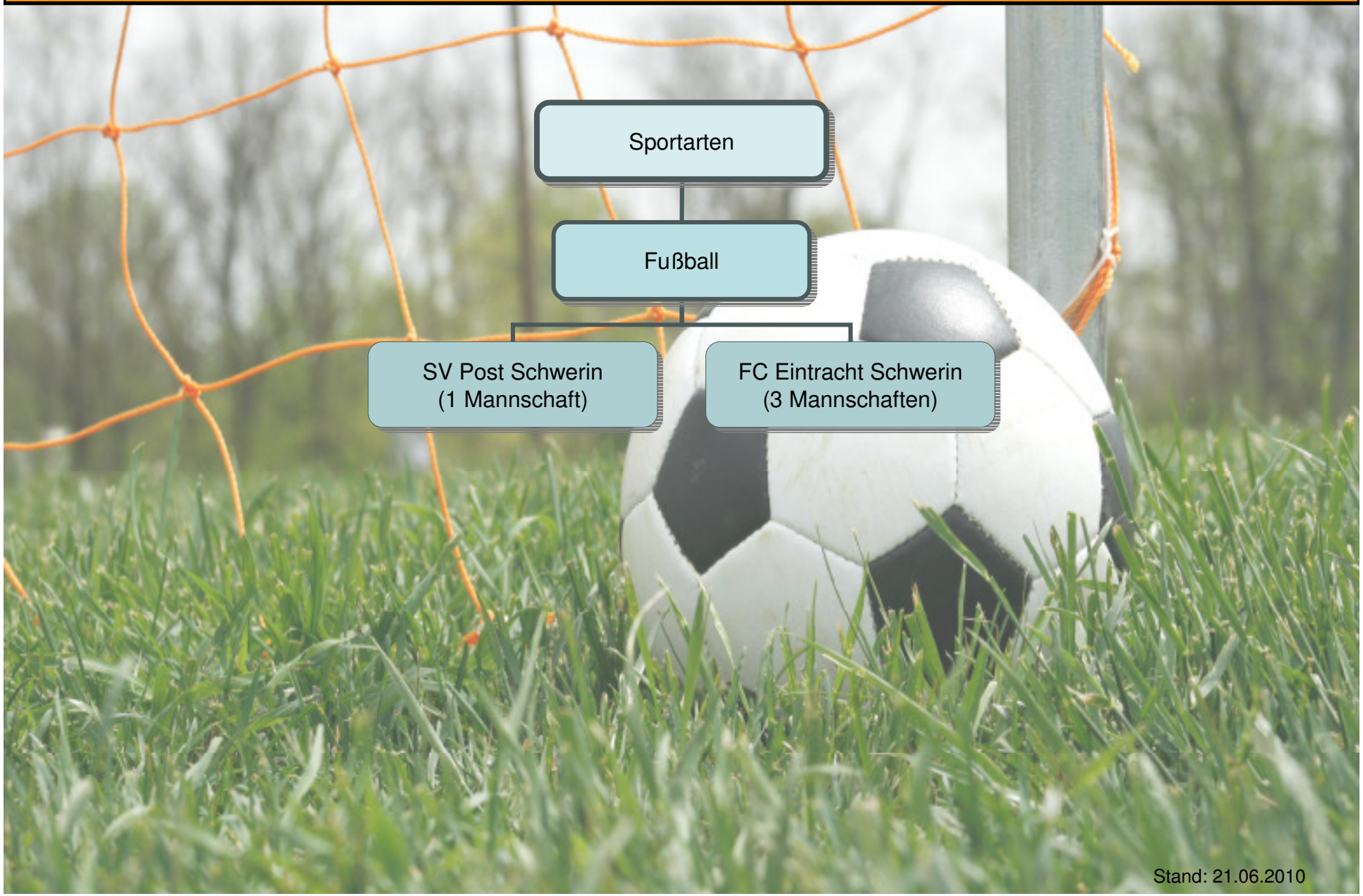
1 Naturrasenplatz, 1 Tennenplatz, 1 Rundlaufbahn



Stand: 21.06.2010

7.Sportplatz Krösnitz

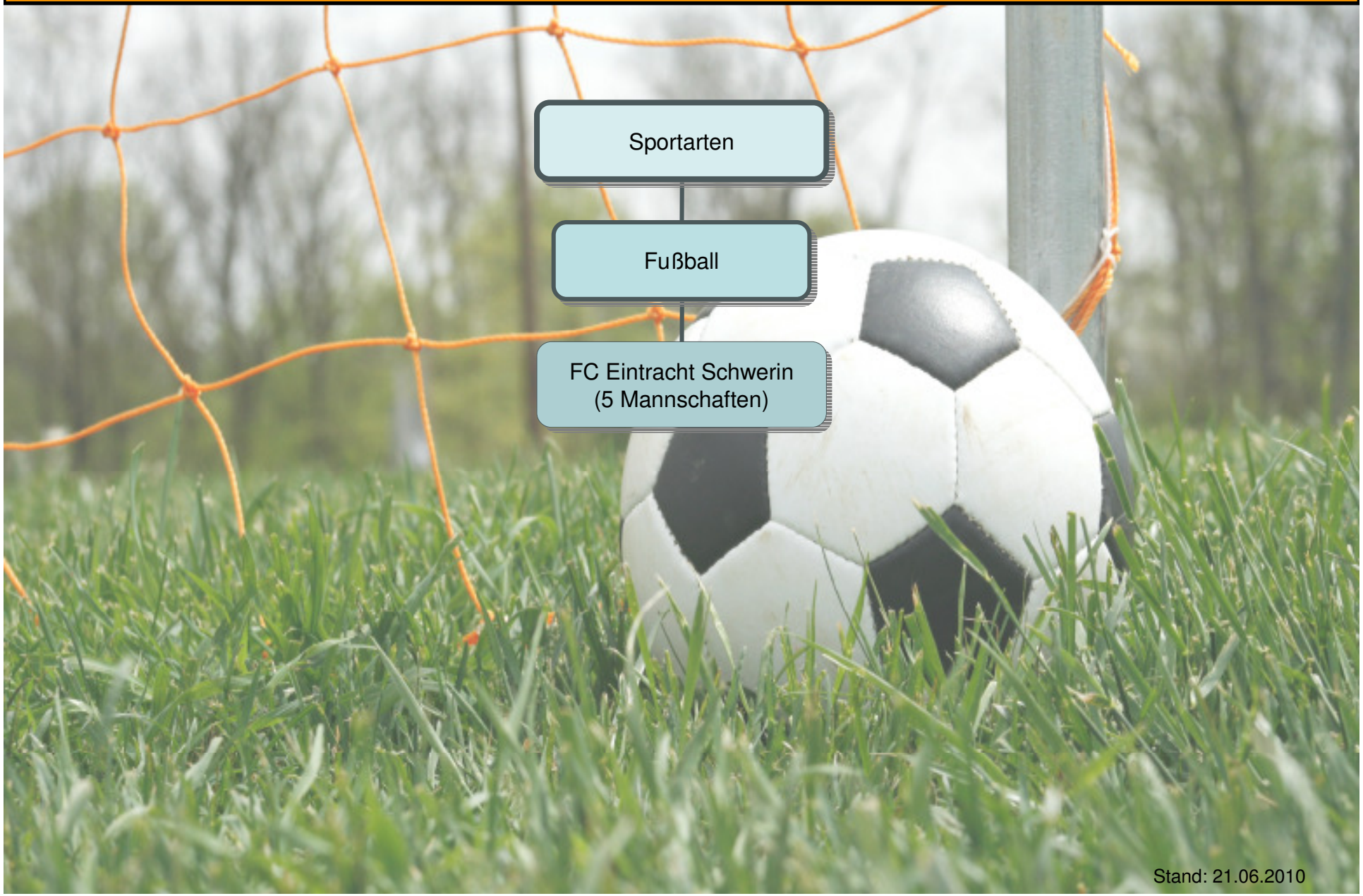
1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne



Stand: 21.06.2010

8.Sportobjekt Görries

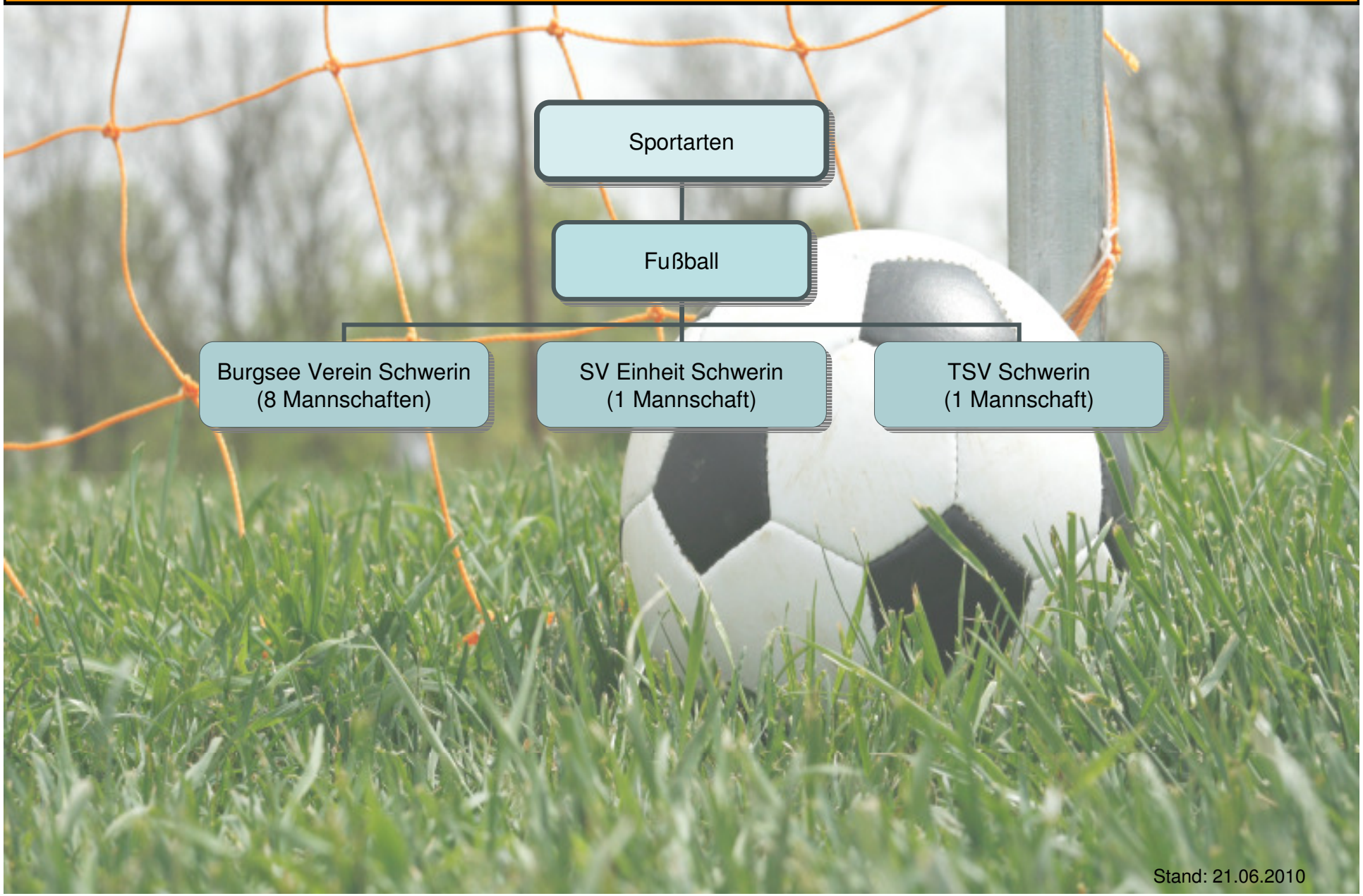
3 Naturrasenplätze



Stand: 21.06.2010

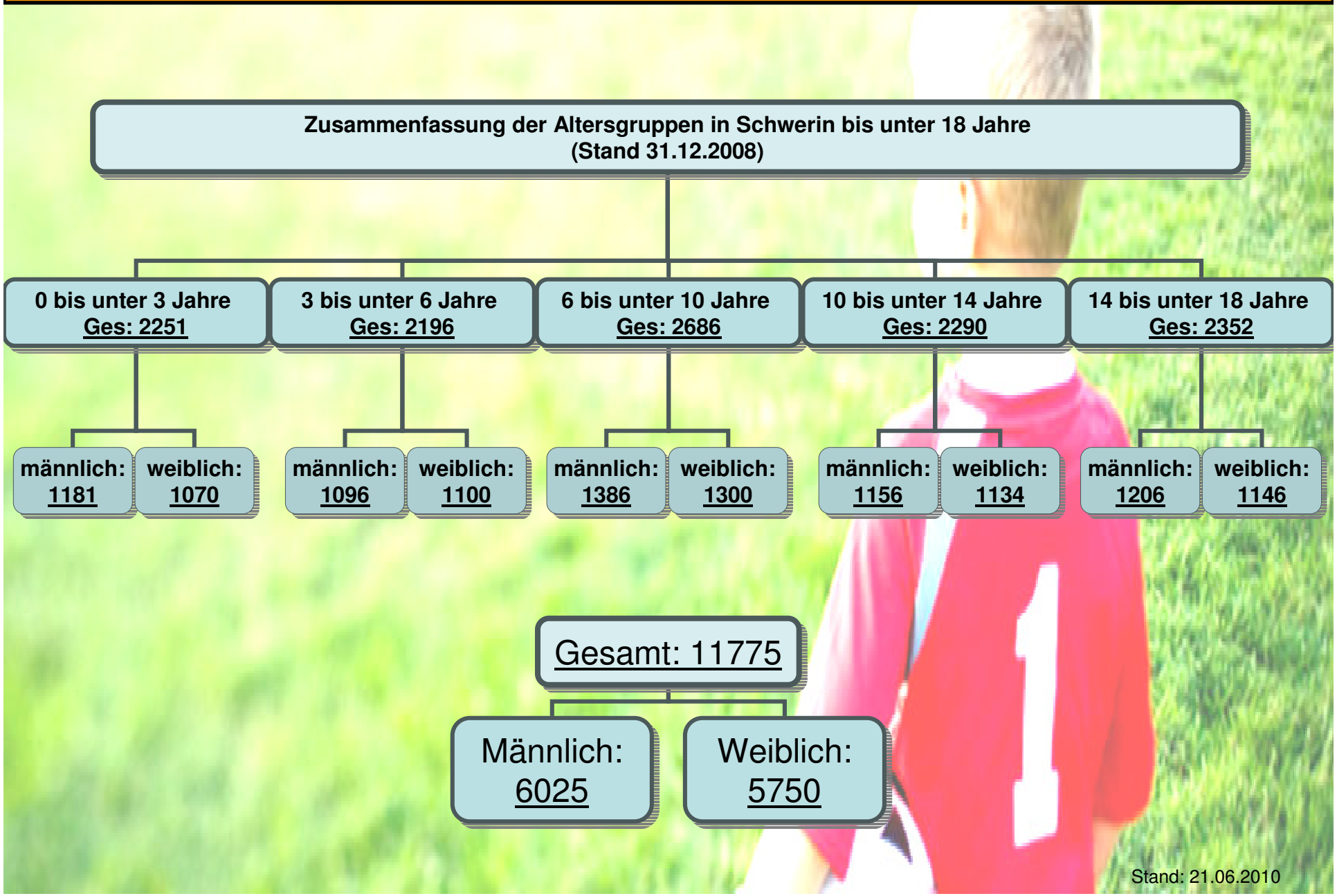
9.Sportplatz Großer Dreesch

1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne

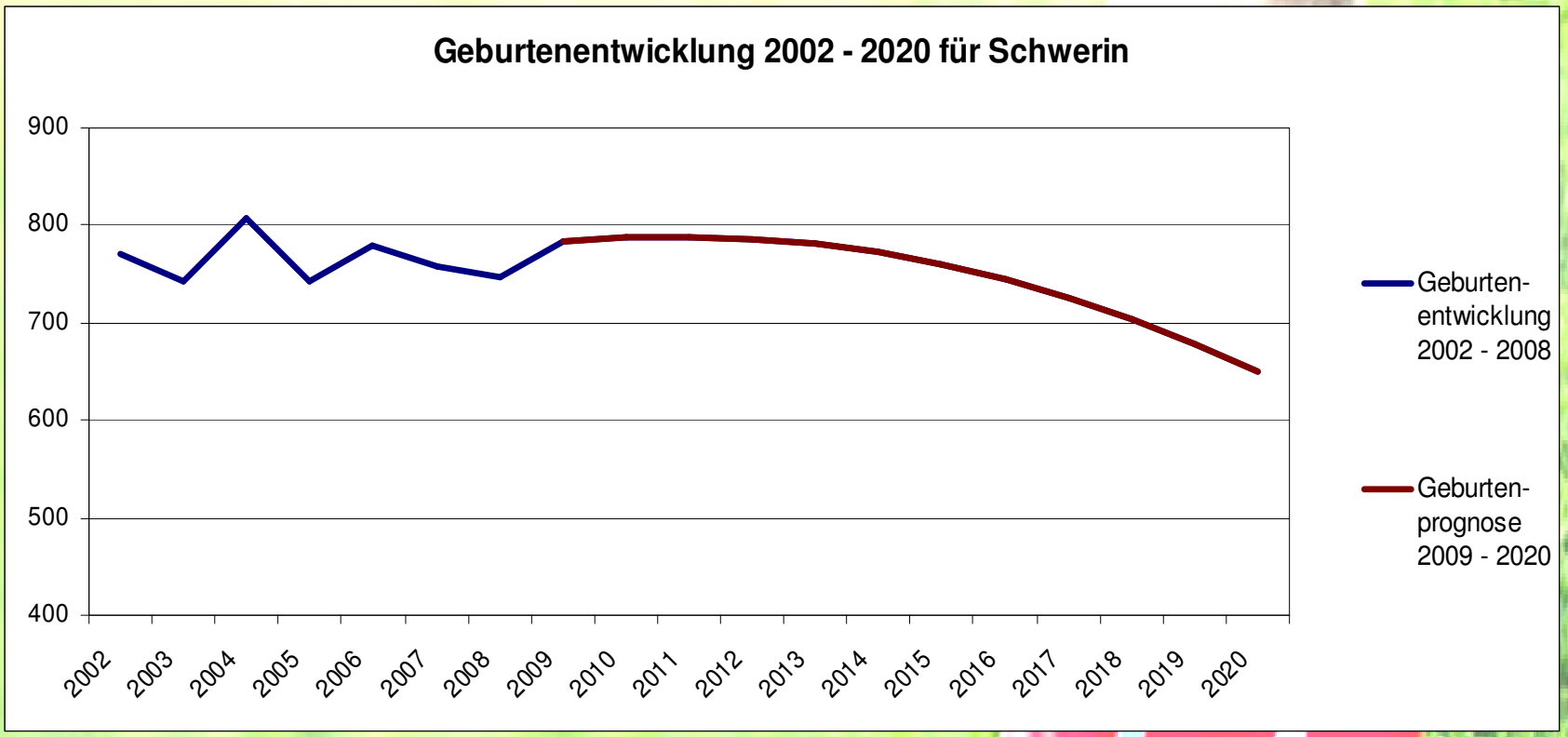


Stand: 21.06.2010

2: Altersstruktur der Bevölkerung



3: Geburten- und Bevölkerungsentwicklung



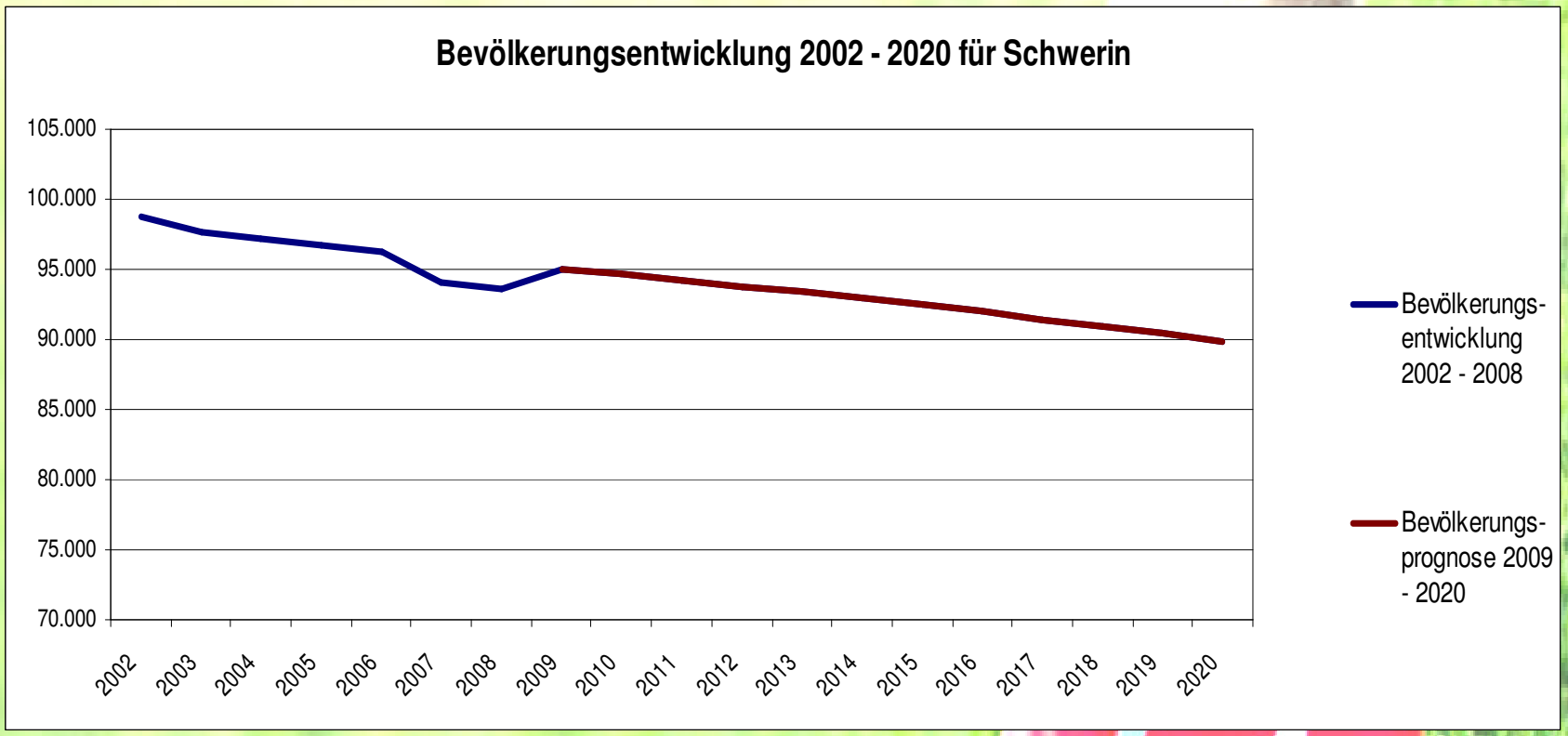
Prognose:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
784	787	788	785	782	772	759	745	726	704	679	650

Geburtenentwicklung bis 2008; Quelle: Hauptverwaltungsamt 02/2009
Geburtenvorausrechnung bis 2020; Quelle: 49.01

Stand: 21.06.2010

3: Geburten- und Bevölkerungsentwicklung



Prognose:

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
95.060	94.649	94.228	93.798	93.363	92.914	92.450	91.974	91.481	90.966	90.408	89.805

Bevölkerungsentwicklung bis 2008; Quelle: Hauptverwaltungsamt
Bevölkerungsprognose bis 2020; Quelle: 49.01

Stand: 21.06.2010

4: Zukünftiges Freizeitverhalten
Auswirkungen auf den Fußballsport



4: Zukünftiges Freizeitverhalten Auswirkungen auf den Fußballsport

Fußball ist heute und auch in der Zukunft die beliebteste Sportart Deutschlands. Durch die Entwicklung der Bevölkerung und der Geburten wird es jedoch auch in Trendsportarten kaum möglich sein, den momentanen Mitgliederstand gerade im Kinder und Jugendbereich zu halten. Weiterhin besagen Studien der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter und des Fußballverbandes NRW, als größter Landesverband Deutschlands, dass sich das Freizeitverhalten der Bevölkerung weiter zur Nutzung verschiedenster Sportgelegenheiten, die spontan und unabhängig von Vereinstrukturen und festen Trainingsgruppen genutzt werden können, entwickeln wird. Es ist deshalb auch im Fußball mit einer leicht verringerten Nachfrage in allen Altersgruppen zu rechnen. Hinsichtlich der demographischen Entwicklung gehen die Vereine nicht von einem adäquaten Mitgliederrückgang aus; eine Kompensation wird aus der zentralörtlichen Funktion Schwerins erwartet.

Stand: 21.06.2010

5: Entwicklungsprognose zum Leistungsniveau im Fußball



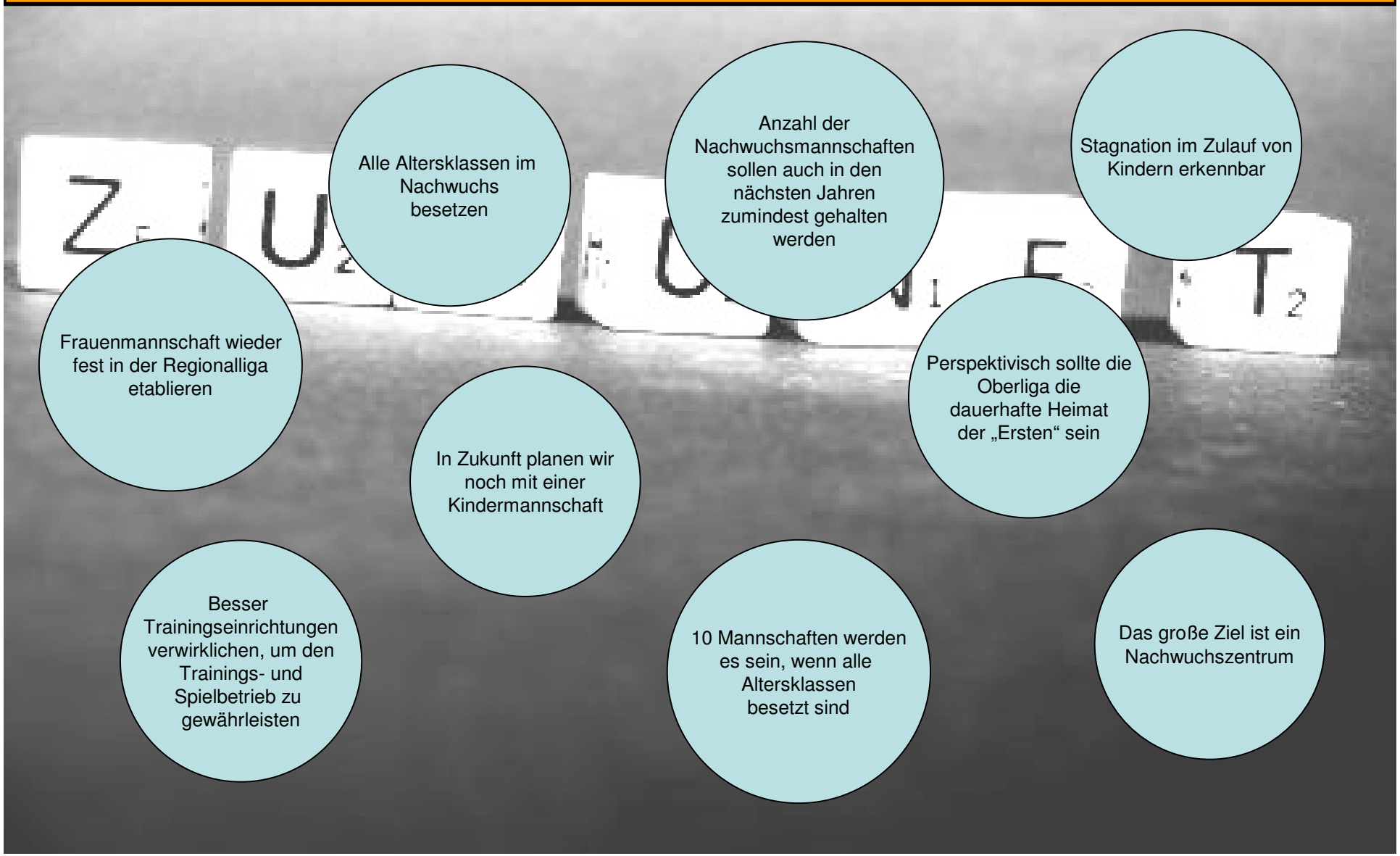
5: Entwicklungsprognose zum Leistungsniveau im Fußball

Aus den Zuarbeiten der einzelnen Vereine und den Erkenntnissen der Beratungen zum Fußballsport, die letztmalig am 18.05.2010 stattfand, ist zu erkennen, dass angestrebt wird, die bisherigen Spielklassen in den verschiedenen Altersklassen mindestens zu halten. Auch soll die Anzahl der Mannschaften möglichst unverändert bleiben. (s. Ist-Stand der Mannschaften) Dieses wird jedoch auf Grund der Bevölkerungs-entwicklung nicht beides möglich sein. In den nächsten Jahren wird es voraussichtlich zu starken Bewegungen in der Vereinslandschaft kommen. Der Erhalt der Spielklassen oder der Aufstieg einzelner Mannschaften wird als perspektivisch realistisch betrachtet. Die Ist-Stände und Entwicklungsprognosen der Vereine werden zukünftig jährlich abgefragt und die Planung bei Bedarf entsprechend angepasst.

Stand: 21.06.2010

5: Entwicklungsprognose zum Leistungsniveau im Fußball

Auszüge aus der Zuarbeit der Vereine



6: vereinsübergreifende Planung – Kooperation/Fusion



6: vereinsübergreifende Planung – Kooperation/Fusion

Bei der Sportstättenplanung im Hinblick auf die Sportart Fußball sind weniger einzelne Vereinsinteressen als der zukünftige Bedarf der Bevölkerung am aktiven Fußballsport zu berücksichtigen. Ein erster Schritt ist hier die Gründung des FC Mecklenburg als Interessengemeinschaft der großen Vereine, Politik und Förderer des Fußballsportes. Unter Berücksichtigung der Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung und dem Freizeitverhalten erscheint es sinnvoll, den Nachwuchsleistungsbereich weitestgehend zu konzentrieren. Weiterhin ist es wichtig, in den einzelnen Wohnquartieren weitere Sportanlagen zu betreiben, die den freizeitsportlichen Bedarf abdecken und zumindest ein Angebot in den jüngsten Altersgruppen erhalten. Zusammenschlüsse zu Spielgemeinschaften, Kooperationsverträge oder Fusionen von heute bestehenden Vereinen werden jedoch zukünftig unumgänglich sein.

7: notwendige Konzentration der Standorte



Stand: 21.06.2010

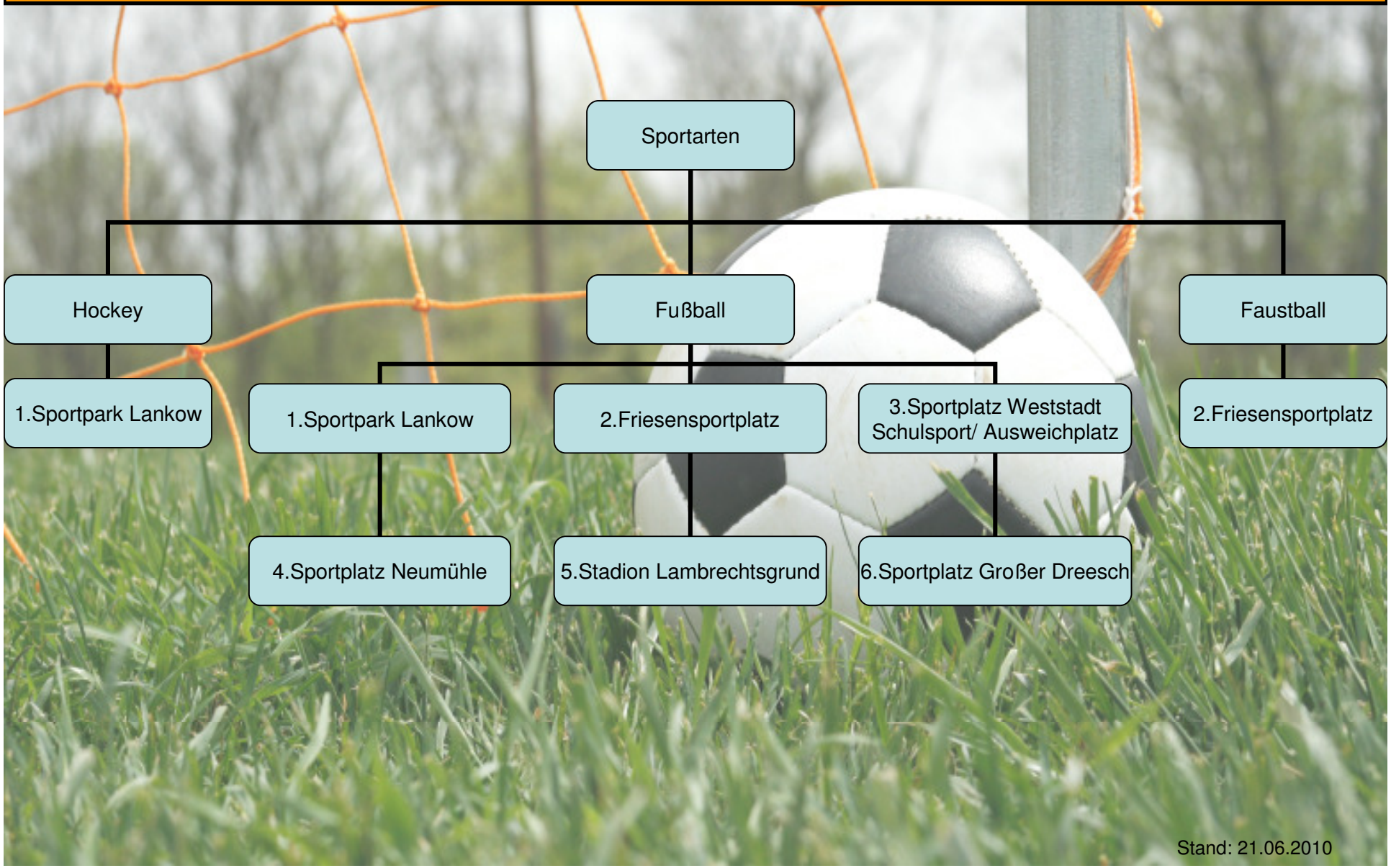
7: notwendige Konzentration der Standorte

Ergebnis der Entwicklungsplanung unter Berücksichtigung der Beratungen der Arbeitsgruppe Fußball ist die Reduzierung von 9 auf 6 Standorte. Die Sanierung der verbleibenden Standorte und die Erweiterung des Sportparkes Lankow ermöglicht eine intensivere Nutzung der Anlagen. Der Bau von Kunstrasenspielfeldern mit Beleuchtungsanlagen verlängert nicht nur den jährlichen Nutzungszeitraum sondern auch die mögliche tägliche Nutzungsintensität. Rasenflächen können auf Grund Ihrer Beschaffenheit bei optimaler Witterung maximal 15 Stunden je Woche genutzt werden. Nässe schränkt diese nochmals ein. Kunstrasenflächen können fast ohne Einschränkungen ganzjährig genutzt werden. Hier sind Nutzungszeiten von mindestens 40 Wochenstunden realistisch. So werden die Kapazitätsverluste durch die Schließung von Objekten kompensiert und die Trainings-möglichkeiten bei nasser Witterung sowie in der kalten Jahreszeit stark verbessert. Bei fachgerechter Pflege der verbleibenden Anlagen ist langfristig mit einer Verringerung der Gesamtbewirtschaftungskosten zu rechnen. Der momentane Kostenstand ist dem baulichen Zustand der Anlagen und einer dem Budget geschuldeten zu geringen Pflege zuzuschreiben. Mit der Konzentration und Qualifikation der Sportanlagen soll eine Erhaltung der Anlagen nach DIN 18035 und die Bewirtschaftung, nach den Empfehlungen der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau zur Pflege und Nutzung von Sportanlagen im Freien, zukünftig umgesetzt werden.

Stand: 21.06.2010

7: notwendige Konzentration der Standorte

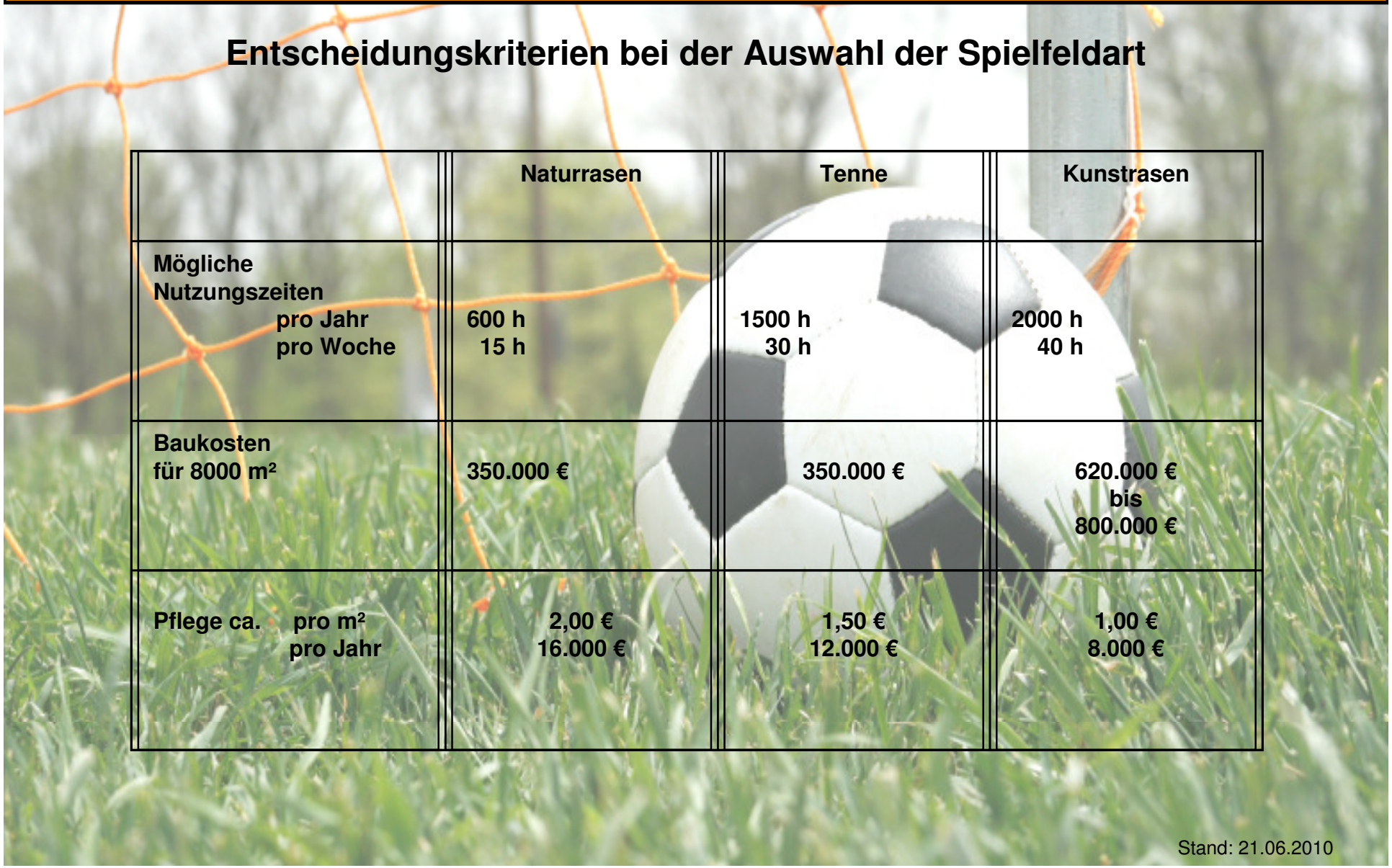
7 Naturrasenplätze, 3 Kunstrasenplätze, 1 Kunstrasenplatz Hockey
und 1 Trainingsfläche Rasen



Stand: 21.06.2010

7: notwendige Konzentration der Standorte

7 Naturrasenplätze, 3 Kunstrasenplätze, 1 Kunstrasenplatz Hockey
und 1 Trainingsfläche Rasen



Entscheidungskriterien bei der Auswahl der Spielfeldart

	Naturrasen	Tenne	Kunstrasen
Mögliche Nutzungszeiten pro Jahr pro Woche	600 h 15 h	1500 h 30 h	2000 h 40 h
Baukosten für 8000 m²	350.000 €	350.000 €	620.000 € bis 800.000 €
Pflege ca. pro m² pro Jahr	2,00 € 16.000 €	1,50 € 12.000 €	1,00 € 8.000 €

Stand: 21.06.2010

7: notwendige Konzentration der Standorte

7 Naturrasenplätze, 3 Kunstrasenplätze, 1 Kunstrasenplatz Hockey und 1 Trainingsfläche Rasen

	Anzahl der Plätze			Nutzungszeit nach DIN in h je Woche		
	Naturrasen	Tenne	Kunstrasen	Naturrasen	Tenne	Kunstrasen
Sportpark Lankow Plätze Trainingsfläche Rasen	2 1		4	30 25		160
Sportplatz Weststadt Schulsport / Reservefläche	1			0 Reserve		
Stadion Lambrechtsgrund	1			15		
Sportplatz Neumühle	1			15		
Sportplatz Großer Dreesch	1			15		
Friesensportplatz	1			15		
gesamt nach Platzarten	7	0	4	115	0	160
gesamt total				-	-	275 *

* Nutzungszeiten entsprechen dem gegenwärtigen Stand. Aufgrund der demographischen Entwicklung werden Objekte und Rasenflächen reduziert.

Stand: 21.06.2010

8: Sanierungs- und Investitionsbedarf / Kostenermittlung

Der nachfolgend beschriebene Sanierungs- und Investitionsbedarf wurde nach Sportanlagen gegliedert und beruht auf Kostenschätzungen und den vorhandenen Planungsunterlagen. Eine genaue Kostenermittlung ist erst nach Einstellung entsprechender Planungskosten in den Haushalt möglich. Grundlage für die genaue Kostenermittlung soll dieses Entwicklungskonzept mit der Festlegung der zukünftigen Standorte und der Realisierungszeiträume sein. Bei der Festlegung der einzelnen Spielbelagsarten (Kunstrasen, Rasen) wurden die zukünftigen Bedarfe genauso wie die Zuarbeiten der Vereine berücksichtigt.

1.Sportpark Lankow

2 Naturrasenplätze, 3 Kunstrasenplätze Fußball, 1 Kunstrasenplatz Hockey und 1 Trainingsfläche Rasen

Maßnahme	**Kosten**	**Umsetzung**
Sanierung Kunstrasen Hockey	350 T€	2010 *
Brunnenanlage Infrastruktur	500 T€	2011
Neubau Kunstrasen	750 T€	2012
Neubau Funktionsgebäude	1.500 T€	2012
Neubau Rasenplatz 1	600 T€	2013
Neubau Kunstrasen	950 T€	2013
Zufahrt und Nebenflächen	300 T€	2013
Trainingsfläche Rasen	200 T€	2014
Neubau Rasenplatz	300 T€	2014
Gesamtkosten	**5,45 Mio€**	

* Mittel sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2010

Stand: 21.06.2010

2. Friesensportplatz

1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne



Maßnahme	Kosten	Umsetzung
Sanierung Rasenfläche	250 T€	2015

Stand: 21.06.2010

3. Sportplatz Weststadt

1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne

Maßnahme	Kosten	Umsetzung
Sanierung Rasenfläche	200 T€	2010 *
Sanierung Laufbahn	300 T€	2014
Gesamtkosten	500 T€	

* Mittel sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2010

Stand: 21.06.2010

4. Sportplatz Neumühle

1 Naturrasenplatz



Maßnahme	Kosten	Umsetzung
Sanierung Rasenspielfeld	200 T€	2016

Stand: 21.06.2010

5. Stadion Lambrechtsgrund

1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tartan



Maßnahme	Kosten	Umsetzung
Sanierung Rasenspielfeld	200 T€	2018

Stand: 21.06.2010

6. Sportplatz Großer Dreesch

1 Naturrasenplatz, 1 Rundlaufbahn Tenne

Maßnahme	**Kosten**	**Umsetzung**
Sanierung Laufbahn	600 T€	2017
Sanierung Rasenspielfeld	200 T€	2019
Gesamtkosten	**800 T€**	

Stand: 21.06.2010

Gesamtkosten nach Jahren

Jahr	Kosten	Maßnahme
2010	550 T€	**Sanierung Kunstrasenplatz Hockey Lankow** **Sanierung Rasenplatz Weststadt**
2011	500 T€	**Brunnenanlage / Infrastruktur Lankow**
2012	2.25 Mio€	**Neubau Kunstrasenplatz und Funktionsgebäude Lankow**
2013	1.85 Mio€	**Neubau Rasenplatz 1 und Kunstrasenplatz mit Tribünenanlage Lankow** **Zufahrt und Nebenflächen Lankow**
2014	800 T€	**Sanierung Trainingsfläche Rasen Lankow** **Neubau Rasenplatz Lankow** **Sanierung Laufbahn Weststadt**
2015	250 T€	**Sanierung Rasenplatz Friesensportplatz**
2016	200 T€	**Sanierung Rasenplatz Neumühle**
2017	600 T€	**Sanierung Laufbahn Großer Dreesch**
2018	200 T€	**Sanierung Rasenplatz Stadion Lambrechtsgrund**
2019	200 T€	**Sanierung Rasenplatz Großer Dreesch**
Gesamtkosten	**7,4 Mio€**	

Stand: 21.06.2010

9. Umsetzung / Zeitplan
zur Schließung von Sportstätten nach Jahren

Die Schließung von Sportstätten erfolgt nach der Schaffung zusätzlicher Kapazitäten und schrittweisen Sanierung der verbleibenden Sportstätten. So wird eine Verlagerung ohne negative Beeinträchtigung des Trainingsbetriebes erreicht. Die Objekte Krösnitz und Paulshöhe werden durch die Landeshauptstadt Schwerin anderweitig verwertet.

Jahr	Sportstätte
2013	Krösnitz
2015	Paulshöhe
2017	Görries

Stand: 21.06.2010